

Ars Electronica Futurelab zu Gast in Cannes

(Linz, 15.5.2019) Das südfranzösische Cannes lockt im Mai mit den Filmfestspielen Cineasten aus aller Welt an die Cote d’Azur. Seit gestern ist es mit Cannes XR bis 20. Mai auch Treffpunkt internationaler KünstlerInnen, ProgrammiererInnen, ProduzentInnen und InvestorInnen. Dieser Hotspot der Mixed-Reality-Unterhaltungsindustrie, widmet sich im Speziellen immersiven Technologien. Mit dabei ist auch das Ars Electronica Futurelab, das die vielfältigen Präsentationsmöglichkeiten im Deep Space 8K herausstreichen und einen audiovisuellen Leckerbissen präsentieren wird, der im Rahmen des Immersify Forschungsprojekts im Deep Space 8K entwickelt wurde: Die 8K-Version von Singing Sand 2.0, eine audiovisuelle Arbeit des slowenischen Künstlers Tadej Droljc (SI), die ein besonders intensives optisches Erlebnis garantiert.

Deep Space 8K – atemberaubende Möglichkeiten in 8K

Das Ars Electronica Center bietet seinen BesucherInnen etwas, das es sonst nirgendwo auf der Welt gibt: 16 mal 9 Meter große Wand und Bodenprojektionen, Lasertracking und 3D-Animationen machen den Deep Space 8K zu etwas ganz Besonderem. Die hier gezeigten Bildwelten werden in 8K-Auflösung projiziert und auf ein völlig neues, noch nie dagewesenes Level gehoben. Die Bandbreite der gezeigten Präsentationen reicht von Gigapixel Fotografien, Zeitraffervideos, künstlerische Visualisierungen und historische Stätten in 3-D über Bilder aus dem Inneren des Menschen bis hin zu Spielen zum Mitmachen.

Immersify – Forschungspartner aus fünf europäischen Ländern

„Immersify“ ist ein europaweites Forschungsprojekt, finanziert wird das Forschungsvorhaben durch das EU-Programm „Horizon 2020“, an dem sich fünf renommierte Institute aus ebenso vielen Ländern beteiligen: Das PSNC- Poznan Supercomputing and Networking Center (PL), die Spin Digital Video Technologies GmbH (DE), das Ars Electronica Futurelab (AT), Marché du Film – Festival de Cannes (FR) und das Visualization Center C (SV). Das Projekt wurde im Rahmen der Finanzhilfvereinbarung Nr. 762079 aus dem Forschungs- und Innovationsprogramm der Europäischen Union Horizon 2020 finanziert.

Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press

Cannes XR

Cannes XR ist Teil des internationalen Filmfestivals und soll noch bis 20. Mai KünstlerInnen, ProduzentInnen, ProgrammiererInnen und InvestorInnen zusammenbringen. BesucherInnen dürfen sich neben einer Reihe von Filmen auch auf Konferenzen und Vorträge rund um Mixed Reality freuen. Das Immersify Projekt Konsortium wird bei Cannes XR zwei Demonstrationen, Immersify Display und 8K Cinema zeigen und einige Spezial-Sessions halten, darunter eine von Roland Haring vom Ars Electronica Futurelab.

Ars Electronica Futurelab

Das Ars Electronica Futurelab wurde 1996 als Atelier und Labor gleichermaßen initiiert. Seither ist es der künstlerisch-wissenschaftliche Think-Tank, Forschungs- und Entwicklungsmotor der Ars Electronica. Das Team entwickelt hier innovative prototypische Zukunftsskizzen, die sich sowohl als Diskussionsgrundlage wie Einladung verstehen, an einem breiten Diskurs über zukunftsrelevante Themen teilzunehmen. Das Ars Electronica Futurelab arbeitet mit Partnern aus Industrie, Kreativwirtschaft, Kunst sowie aus dem akademischen bzw. Bildungsbereich auf der ganzen Welt zusammen.

Ars Electronica: <https://ars.electronica.art/news>

Immersify: <https://immersify.eu/>

Cannes XR: <https://www.marchedufilm.com/en/cannesxr/home>

Folgen Sie uns auf:       